Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **54 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereins-Nachrichten
V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurszyklus der „4 von Horgen". Nach einjährigem Unterbruch wurde vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich, zum zweiten Male ein solcher Fortbildungskurs veranstaltet. Das bei dieser Gelegenheit herausgegebene reichhaltige Zirkular orientierte die Interessenten über die zu behandelnde Materie. Der Präsident der Unterrichtskommission, Herr Meier, konnte mit Vergnügen eine erfreulich große Beteiligung notieren. (130 Anmeldungen, Nichtmitglieder inbegriffen.) Auf Grund der früher gemachten Erfahrungen wurde diesmal weitgehend auf die Theorie verzichtet.

In den Werkstätten der Firma Gebr. Säubli & Co. erklärte Herr Dietrich, verbunden mit gleichzeitiger Vorführung, in ausführlicher Weise die Webschützen-Egalisiermaschine. Jeder der Anwesenden durfte hierauf die einzelnen Operationen selbständig durchführen, wofür uns „Schiffli" aller Gattungen zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend erläuterte Herr Eichholzer die einzelnen Typen der Schaftmaschine, sowie die Entwicklung derselben bis zur heutigen Stufe. Daraus ging klar hervor, wie eng die Zusammenarbeit zwischen der Herstellerfirma und den Webereien ist. Etwaige Anregungen vom Praktiker werden gerne entgegengenommen und auf ihre Zweckmäßigkeit untersucht. Auch heute noch, trotz der hohen Vollkommenheit der Schaftmaschinen, wird eifrig gesucht, dieselben noch einfacher und leistungsfähiger zu konstruieren. Während diesen Erklärungen mußte jeder Teilnehmer die jeweils vorher komplett verstellte Maschine in Ordnung bringen und, da sie sich auf dem Prüfstand befindet, in Betrieb setzen. Allfällig gemachte Fehler wurden gemeinsam besprochen und behoben. Fragen, wie sie sich in jedem Betrieb stellen, wurden erschöpfend beantwortet. So war es auch für den indirekt daran Beteiligten lehrreich. Im weiteren wurden wir ebenfalls mit der Schlag- und Kopiermaschine und dem Federzugregister vertraut gemacht.

•

Die zweite Etappe wurde in der Firma Schweiter AG abgehalten. Bei einem Rundgang durch Magazin, Werkstätten und Montagehalle erhielten wir eine Ahnung von der Qualität, die an die Erzeugnisse gestellt werden. Das Prüfungszimmer mit den äußerst exakten Kontrollinstrumenten zeigt eindeutig, daß sich die Fabrikate in gewissem Sinne mit Präzisionsinstrumenten messen können. — Mehrere Techniker machten hierauf die Teilnehmer mit dem Aufbau, der Funktion und der Behandlung der Maschinen bekannt. Bald zeigte sich, daß der eine oder andere Extrawünsche vorzubringen hatte, die alle mit Freude erfüllt wurden. Durch besonders heikle Fragen von Vorkommnissen in der Praxis wurden manchmal jüngere Techniker aufs Glatteis geführt. Praktiker und Fachmann suchten zusammen die Ursache einer supponierten Störung. Auf diese Weise gestaltete sich der Kurs auch für den Vortragenden recht abwechslungsreich.

Ein spezielles Studium widmete man dem neuen patentierten Penta-Getriebe für Seiden-Kreuzspulen. Hier zeigte sich am allerdeutlichsten, wie genau man bei Schweiter rechnet. Auf Grund aller bisher gemachten Erfahrungen und Angaben ausländischer Fabrikanten wurde die Berechnung des Systems in Angriff genommen. Der Erfolg blieb nicht aus. Sei die Kreuzspule zylindrisch oder konisch, der Seidenfaden rutscht nicht mehr ab. Schweizerisches Wollen und Können wirkt sich auch hier bahnbrechend aus.

In Anwesenheit der Herren Schweiter und Inauen wurde uns in der Kantine ein reichhaltiges Mittagessen gespendet. Anschließend wurde uns der Film die „4 von Horgen" vorgeführt. Dieser Streifen ist sicher die beste Werbeaktion für die Horgener Textilmaschinenfabriken.

Als Dritter im Bunde kam die Firma Grob & Co. AG zum Wort. Herr Jucker referierte eingehend über die Entwicklung der Litze und deren Zweck. Von Ausführungen älteren Datums bis zur neuesten Mehrzwecklitze lagen Muster auf. Der Referent wies hauptsächlich darauf hin, wie eng sich die Firma mit den Webereien in Verbindung setzt. Die kriegsbedingten, schlechten Materialien waren eigentlich der Wegweiser zur Herstellung der Mehrzwecklitze, die jedem Faden ein einwandfreies Gleiten ermöglicht. Die Webeschäfte und die Schiebereiter gaben Anlaß zu Vergleichen mit früheren Modellen punkto Solidität und Ausführung.

Die Vorführung des neuen Grob Universal-Einziehstuhles war wirklich lehrreich und interessant. Es wurde besonders erwähnt, wie wenig Beachtung man im allgemeinen der Andreherei schenkt. Selbst in modernisierten Betrieben sehe man noch Andrehereien, wie sie vor 50 und noch mehr Jahren in Gebrauch waren. Dieser Einziehstuhl ersetzt nun vorteilhaft alle die Hilfsgeräte, die man bis heute benötigte. Mit einigen Handgriffen (ohne Schraubenzieher und Schlüssel!) werden wünschenswerte Einstellungen vorgenommen. Für eine zweckdienliche Stuhlbeleuchtung ist ebenfalls gesorgt. Ueber die Funktion, Montage und das rasche und zuverlässige Transportieren des elektrischen Kettfaden-Wächters wurden wir ebenfalls genau instruiert.

•

Der letzte Kurs fand unter der Leitung von Herrn Sam. Vollenweider statt. Die meisten werden sich gefragt haben: Was kann man schon viel über ein Webeblatt berichten? Doch Herr Stauffacher als erfahrener Fachmann wußte erstaunliche Dinge zu erzählen. Er wies nach, daß im Vergleich zu sämtlichen anderen Bestandteilen des Webstuhles, gerade das Webeblatt sehr oft in der Pflege zu kurz kommt, trotz der täglichen maximalen Beanspruchung. Weiter zählte er die vielen Fehler auf, die alle von falscher Behandlung des Blattes herrühren können. Nach dem Vortrag zeigte er uns anhand kleiner Muster, wie ein Blatt entsteht und auf was es bei der Herstellung ankommt.

Am Nachmittag erklärte man uns die Geschirr- und Blattbürstmaschine sowie deren Handhabung. Die Funktion der Stückputzmaschine wurde uns mittels Zeichnungen verständlich gemacht. Das Inbetriebsetzen der Anlage unter gleichzeitigem Putzen eines Stückes Tuch zeigte uns eindeutig die Zweckmäßigkeit derselben.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen der Kursteilnehmer allen Herren, die sich uns in so uneigennütziger Weise zur Verfügung stellten, den wärmsten Dank aussprechen, ebenso den vier Firmen, die so spendefreudig für unser leibliches Wohl sorgten! Leider mußten wir in letzter Stunde noch die betrübliche Mitteilung vernehmen, daß Herr Eichholzer von der Firma Stäubli schwer erkrankt ist. Wir alle wünschen ihm gute Genesung.

R. G.

Aufruf an unsere Inland-Mitglieder und Abonnenten. Eine Freude für das ganze Jahr bereiten Sie Ihren Auslandfreunden mit einem Geschenk-Abonnement auf unsere Fachschrift.

Der Versand ist nun wieder in alle Länder zulässig, mit Ausnahme von Deutschland, wo vorerst nur in die britische Besetzungszone die Möglichkeit besteht.

Der Jahres-Abonnementspreis beträgt für das Inland Fr. 10.— und für das Ausland Fr. 12.—. Probeexemplare und Bestellungen durch die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Clausiusstr. 31, Zürich 6. Postcheck VIII 7280.

Eine Einladung aus Holland. Im Monat November 1946 ist unserm Verein vom Vorstand des „Verein der Diplomierten der Höhern Textilschule in Enschede" eine freundliche Einladung zugegangen. Unsere Holländer Kollegen schreiben uns, daß sie es sehr schätzen würden, wenn sich zwischen den beiden Vereinen engere Beziehungen verwirklichen ließen. Sie machen uns auch gerade einen Vorschlag: Gegenseitiger Besuch der beiden Länder, um dabei durch einen Gedankenaustausch der Förderung auf textilem Gebiete zu dienen.

Der Vorstand begrüßt den Vorschlag unserer holländischen Kollegen und hofft, daß derselbe auch im Kreise der Mitglieder gute Aufnahme finden möge. In diesem Sinne ist noch im vergangenen Jahre ein Antwortschreiben mit der Bitte um Bekanntgabe näherer Wünsche nach Enschede abgegangen.

Monatszusammenkunft. Obwohl der Besuch unserer Monatszusammenkünfte zu wünschen übrig läßt, werden diese auch im neuen Jahre wieder durchgeführt. Zu unserer ersten Zusammenkunft, welche Montag, den 13. Januar 1947, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 stattfindet, erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

61. **Zürcherische Seidenweberei** sucht jungen Hilfswebermeister für Glatt- und Wechsel.
62. **Große Zürch. Seidenstoffweberei** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister für Wechsel- und Jacquardstühle.
68. **Seidenweberei** sucht jüngern Disponenten mit praktischer Erfahrung, Kalkulations- und Materialkenntnissen.

Stellengesuche

51. **Jüngerer Kleiderstoffdisponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit wünscht sich zu verändern.
52. **Jüngerer Webereipraktiker** mit guten Kenntnissen der Baumwoll-, Kunstseiden- und Zellwollfabrikation und tüchtiger Zeichner-Patroneur auf Schaft- und Jacquardgeweben, sucht passenden Wirkungskreis, eventuell als Betriebs-Assistent.
57. **Jüngerer Absolvent der Zürch. Seidenwebschule,** mit mehrjähriger Tätigkeit auf Büro und Betrieb sucht sich zu verändern als Betriebsleiter-Assistent in Seidenweberei.
58. **Textilkaufmann,** 28 Jahre alt, mit Webschulbildung, gründlichen Kenntnissen der Seiden-, Wolle- und Baumwollbranche, langjähriger Praxis als Disponent, vertraut mit dem Einkauf von Rohmaterialien und Geweben sowie im Verkehr mit Färbereien und Webereien, sucht passenden Wirkungskreis. Sprachkenntnisse: Deutsch, französisch und englisch.
61. **Angestellter** gesetzten Alters, mit langjähriger Tätigkeit als Lagerchef in großer Seidenweberei im Ausland, sucht sich nach der Schweiz zu verändern.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlung des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstr. 31, Zürich 6. Tel. zwischen 7 30 bis 12.30 u. 1.30 bis 6.30 Uhr: Zürich 28 24 13, übrige Zeit 283393

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5305
entbieten Ihnen
Brügger & Co., Maschinen-Fabrik, Horgen
The Brügger Winding Company, Philadelphia, Pa. U. S. A.
Ateliers Brügger, Lyon-Villeurbanne, France

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5308
entbieten Geschäftsfreunden und Bekannten
Spälti Söhne & Co., Zürich und Vevey
Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate, Reparaturwerkstätten

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5304
entbietet Ihnen
Th. Wettstein, *Seidenzwirnerei,* Oetwil-Limmat

Die Firma Erwin Meyer, Holzspulenfabrik, Baar, verdankt der w. Kundschaft ihr gütiges Wohlwollen im vergangenen Jahr und entbietet zum Jahreswechsel die besten Wünsche

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre
entbietet allen ihren *Freunden und Gönnern*
die Textilfachschule Zürich 1675

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5306
entbieten Ihnen
Walter Bickel, Webeblätterfabrik, Thalwil

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5302
entbietet Ihnen
Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre 5303
entbieten Ihnen
Leder & Cie. A.G., Picker- und Treibriemenfabrik Rapperswil

Orell Füssli-Annoncen
wünschen viel Erfolg im Neuen Jahr